

a = 210 mm

90°

b = 297 mm

Pressemitteilung: „Planspiel Stadt“

Kooperation des Deutschen Städtetages mit den Wissenschaftsjahren wird im Jahr der Mathematik fortgesetzt.

Berlin, 17.3.2008. Wie entstehen maßstabsgerechte Stadtpläne? Wie wird der Betrieb eines öffentlichen Hallenbades kalkuliert? Durch das „Planspiel Stadt“ werden im Wissenschaftsjahr 2008 – Jahr der Mathematik – Städte als Orte anwendungsorientierter Mathematik erlebbar gemacht. Das „Planspiel Stadt“ richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 16 Jahren. Durch die praxisnahe Beschäftigung mit Aufgaben und Arbeitsprozessen städtischer Dienststellen lernen Schülerinnen und Schüler spielerisch die Anwendungsbreite und die konkreten Einsatzgebiete der Mathematik im Gemeinwesen kennen.

Am Planspiel beteiligen sich bereits die Städte Aachen, Jena, Karlsruhe, Freiburg und Hamburg. Weitere bundesdeutsche Städte können sich um die Teilnahme bewerben. Die Durchführung wird durch eine begleitende Broschüre unterstützt und kann bezuschusst werden. Die Broschüre stellt altersgerecht fünf zentrale städtische Arbeitsbereiche – Bauen, Finanzen, Umwelt, Verkehr und Wissenschaft/Bildung – vor und beinhaltet ämter-spezifische Rechenaufgaben und Fragestellungen.

Das Projekt „Planspiel Stadt“ wird im Rahmen einer Kooperation des Deutschen Städtetages mit den Wissenschaftsjahren realisiert. Es nutzt die Vermittlungsfunktion der Städte, um den Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Wissenschaft und Forschung zu fördern und zu verstärken. Im Wissenschaftsjahr 2007 – Jahr der Geisteswissenschaften – beteiligten sich über 23 Städte.

Die Wissenschaftsjahre werden seit dem Jahr 2000 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zusammen mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) ausgerichtet. Das Jahr der Mathematik ist das neunte Wissenschaftsjahr und wird gemeinsam mit der Deutschen Telekom Stiftung und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) realisiert. Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik laden mit regionalen und überregionalen Veranstaltungen dazu ein, Mathematik zu erleben.

Der Deutsche Städtetag ist der größte kommunale Spitzenverband in Deutschland. Er vertritt die Interessen aller kreisfreien und der meisten kreisangehörigen Städte.

a = 210 mm

90°

Bei Interesse am „Planspiel Stadt“ wenden Sie sich bitte an:
Vanessa Diemand, „Planspiel Stadt“ – Städte im Wissenschaftsjahr 2008
c/o ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Institut für
Medien, Bildung und Wirtschaft, Tel.: (0721) 8100-1032, Email: diemand@zkm.de,
www.staedte-im-wissenschaftsjahr.de

Für Informationen zum Deutschen Städtetag wenden Sie sich bitte an:
Volker Bästlein, Pressesprecher Deutscher Städtetag, Tel.: (030) 37711-131,
Email: presse@staedtetag.de, www.staedtetag.de

Für Fragen zum Wissenschaftsjahr 2008 wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Jahr der Mathematik

Christina Vardakis

Quartier 207

Friedrichstraße 78

10117 Berlin

Tel.: (030) 700 186-475

Fax: (030) 700 186-810

vardakis@jahr-der-mathematik.de

Julia Kranz

Quartier 207

Friedrichstraße 78

10117 Berlin

Tel.: (030) 700 186-741

Fax: (030) 700 186-810

kranz@jahr-der-mathematik.de

b = 297 mm